Deutscher Bundestag **Drucksache 19/4490**

19. Wahlperiode 19.09.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Enrico Komning, Jürgen Pohl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/4113 –

Personalkosten, Personalstruktur sowie sonstige Kosten der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist im vollständigen Besitz des Bundes. Unternehmenszweck ist die Unterstützung der Bundesregierung zur Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Zielsetzungen, insbesondere durch Aufträge des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Laut dem Integrierten Geschäftsbericht der GIZ 2017 (Stichtag 31. Dezember 2017) beschäftigt die GIZ insgesamt 19 506 Mitarbeiter. Hiervon sind 13 448 sogenannte nationale Beschäftigte, 2 305 entsandte Fachkräfte und 3 753 Inlandsmitarbeiter. Hinzu kommen noch 1 459 Entwicklungshelfer sowie integrierte und rückkehrende Fachkräfte.

In Anbetracht der Personalentwicklung der Jahre 2015, 2016 und 2017 ist es nach Ansicht der Fragesteller im Hinblick auf die entwicklungspolitischen „Erfolge“ fraglich, ob diese expansive Personalpolitik gerechtfertigt ist, zumal die Personalaufwendungen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen der GIZ haben (im Jahr 2016 ca. 856 985 000 Euro, siehe Beteiligungsbericht des Bundes 2017, Seite 221). Unklar bleibt, wie sich die Personalkosten auf die unterschiedlichen Arten der Mitarbeiter und Beschäftigungsverhältnisse verteilen.

Nach Ansicht der Fragesteller ist weiterhin auffällig, dass der GIZ-Vorstand nur noch mit zwei Vorstandsmitgliedern besetzt ist. Im Jahr 2018 haben zwei Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeit – im Abstand von wenigen Monaten – beendet.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und die internationale Bildungsarbeit. Hierzu kann die GIZ im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit und der sonstigen internationalen Zusammenarbeit durchführen. Zu den Leistungen der GIZ zählen vor allem die Be-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 17. September 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

ratung durch den Einsatz von Fachkräften und die Finanzierung von Beratungsleistungen. Der Personalaufwuchs der GIZ ist auf die stark wachsenden Auftragseingänge zurückzuführen.

1. Wie hoch war der Frauenanteil der Gesamtbeschäftigten bei der GIZ im Jahr 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte für nationale Beschäftigte, entsandte Fachkräfte und Inlandsmitarbeiter angeben)?

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 betrug der Frauenanteil der Gesamtbeschäftigten 46,6 Prozent.

2. Wie hoch ist der Frauenanteil der Gesamtbeschäftigten nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell (Stand: 1. August 2018)?

Zum Stichtag 1. August 2018 betrug der Frauenanteil der Gesamtbeschäftigten 47,3 Prozent.

3. Wie hoch waren bzw. sind die Personalaufwendungen nach Kenntnis der Bundesregierung

a) für das Jahr 2017,

Für das Jahr 2017 betrugen die gesamten Personalaufwendungen 1 045 850 000 Euro.

b) voraussichtlich für die Jahre 2018 und 2019?

Die zahlreichen Variablen in 2018 und 2019 (u. a. projektbedingte Fluktuation im Personalkörper, variable Vergütung für die Belegschaft in Abhängigkeit der Erreichung der jeweiligen Mitarbeiterziele) erlauben es nicht, hierzu eine valide Prognose abzugeben.

4. Welchen Anteil an den gesamten Personalkosten im Jahr 2017 haben die nationalen Beschäftigten nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Einsatzländern, Anzahl der Beschäftigten und Prozentualem Anteil an den gesamten Personalkosten aufschlüsseln)?

Der Anteil der Personalaufwendungen für Beschäftigte mit nationalem Arbeitsvertrag an den gesamten Personalaufwendungen lag zum 31. Dezember 2017 bei 24,0 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten je Land ist Anlage I zu entnehmen.

Die Personalkosten können nicht nach Land aufgeschlüsselt werden, da die Kosten dem jeweiligen Auftrag bzw. Projekt zugeordnet werden, nicht aber einem bestimmten Land.

5. Welches Recht findet auf die Arbeitsverträge mit den nationalen Beschäftigten nach Kenntnis der Bundesregierung Anwendung?

Arbeitsverträge mit nationalen Beschäftigten werden nach dem jeweils gültigen Arbeitsrecht des Einsatzlandes geschlossen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. Wie viele der nationalen Beschäftigten sind nach Kenntnis der Bundesregierung befristet und unbefristet angestellt?

Zum 31. Dezember 2017 arbeiteten insgesamt 13 448 Personen mit einem nationalen Arbeitsvertrag. Davon sind 79,5 Prozent mit einem befristeten Vertrag beschäftigt.

7. Wie ist die Vergütung der nationalen Beschäftigten nach Kenntnis der Bundesregierung geregelt?

   Findet ein entsprechender Tarifvertrag oder eine Gehaltseinstufungsregelung Anwendung?

Es gibt keinen Tarifvertrag für die nationalen Beschäftigten.

Die Vergütung der nationalen Beschäftigten richtet sich nach den marktüblichen Anstellungsbedingungen vergleichbarer Organisationen im Einsatzland.

Die Gehaltseinstufung erfolgt nach einer einheitlichen Systematik anhand von sechs Vergütungsbändern.

8. Welchen Anteil an den gesamten Personalkosten im Jahr 2017 haben die entsandten Fachkräfte nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte wie in Frage 4 aufschlüsseln)?

Der Anteil der Personalaufwendungen für entsandte Fachkräfte an den gesamten Personalkosten lag zum 31. Dezember 2017 bei 29,7 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten je Land ist Anlage I zu entnehmen.

Die Personalkosten können nicht nach Land aufgeschlüsselt werden, da die Kosten dem jeweiligen Auftrag bzw. Projekt zugeordnet werden, nicht aber einem bestimmten Land.

9. Welchen Anteil an den gesamten Personalaufwendungen im Jahr 2017 haben die Inlandsmitarbeiter der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte wie in Frage 4 aufschlüsseln)?

Der Anteil der Personalaufwendungen für Inlandsmitarbeiterinnen und Inlandsmitarbeiter an den gesamten Personalaufwendungen lag zum 31. Dezember 2017 bei 31,4 Prozent. Die Anzahl der Beschäftigten ist Anlage I zu entnehmen.

10. Findet auf die Vergütung der Inlandsmitarbeiter ein Tarifvertrag Anwendung, und wenn ja, welcher?

    Wenn nein, gibt es entsprechende Gehaltseinstufungen (bitte Gehaltsstufen und Einstufungskriterien vollständig angeben)?

Die Vergütungssysteme der GIZ sind in zwei Tarifsystemen geregelt.

– Für den überwiegenden Teil der Gesellschaft gilt der Haustarifvertrag (Manteltarifvertrag, Vergütungstarifvertrag, Versorgungstarifvertrag), der mit ver.di vereinbart wurde.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

– Für einen kleinen Teil der Belegschaft (56 Personen zum 31. Dezember 2017) gilt das Tarifsystem des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden 2011 im Rahmen der Fusion mit InWEnt und DED in die GIZ übergeleitet. Neueintritte in dieses Tarifsystem sind nicht mehr möglich.

– Darüber hinaus sind Details der Vergütungspraxis der GIZ in Betriebsvereinbarungen und Richtlinien geregelt (z. B. Variable Vergütung, Vergütung für außertariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

11. Wie viele Inlandsmitarbeiter sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Stabsstellen der GIZ beschäftigt (bitte nach Stabsstelle, Mitarbeiterzahl, Mitarbeiterzahl nach Gehaltsstufen sowie Beschäftigungsort aufschlüsseln)?

In den Stabsstellen der GIZ sind 254 Inlandsmitarbeiterinnen und Inlandsmitarbeiter beschäftigt. Daneben ist direkt am Vorstand als eigene Einheit die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) angegliedert. In der AIZ sind 129 Inlandsmitarbeiterinnen und Inlandsmitarbeiter beschäftigt. Die Aufschlüsselung ist Anlage II-2 zu entnehmen.

Eine Veröffentlichung der Zuordnung der in jeder Stabsstelle tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu konkreten Gehaltsstufen (bei der GIZ sog. „Gehaltsbänder“) kann hier nach sorgfältiger Abwägung des parlamentarischen Informationsanspruchs mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung der GIZ Mitarbeiter nicht erfolgen. In einzelnen Stabsstellen ist nur jeweils eine Person einem Gehaltsband zugeordnet. Dies würde diese Person bestimmbar machen. Damit würde durch die stabsstellengenaue Aufschlüsselung Grundrechte Dritter durch die Bundesregierung verletzt. Eine Veröffentlichung ist ohne Einwilligung der betreffenden Mitarbeiter nicht möglich, da deren Kenntnis durch Unbefugte den Berechtigten schweren Schaden zufügen könnte.

Um dem parlamentarischen Informationsanspruch dennoch gerecht zu werden und gleichzeitig das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der GIZ Mitarbeiter zu wahren, erfolgte eine Einstufung der Anlage II – 1, in welcher die stabsstellengenaue Aufschlüsselung der Gehaltsbänder dargestellt wird, als Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch.*

12. Wie viele Inlandsmitarbeiter sind in den Fachbereichen (Personal, Finanzen, International Services etc.) beschäftigt (bitte entsprechend und vollständig wie in Frage 8 sowie nach Untergliederungen der Fachbereiche – Bsp.: Personal nach HR-Kompetenz, HR-Partner usw. – aufschlüsseln)?

In den Fachbereichen (hier definiert als alle Bereiche mit Ausnahme der Stabsstellen) sind 3 370 Inlandsmitarbeiterinnen und Inlandsmitarbeiter beschäftigt. Die entsprechende Aufschlüsselung ist Anlage III zu entnehmen.

* Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat die Antwort als „VS - Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.
Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

13. Von wem wird der Einsatz der 590 Entwicklungshelfer (Stand: 2017) bezahlt (falls von der GIZ bezahlt, bitte nach Einsatzland und Personalkosten nach Land aufschlüsseln)?

Die zum Stichtag 31. Dezember 2017 eingesetzten 590 Entwicklungshelferinnen bzw. Entwicklungshelfer (EH) haben jeweils einen Entwicklungsdienstvertrag gemäß § 4 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG) mit der GIZ geschlossen. Entsprechend erhalten sie von der GIZ die im EhfG genannten Unterhalts- und sonstigen Leistungen, die die GIZ gegenüber dem jeweiligen Auftraggeber bzw. der jeweiligen Auftraggeberin abrechnet. Die Personalaufwendungen für EH betrugen im Jahr 2017 insgesamt 27 729 000 Euro. Die Anzahl der EH pro Land ist in Anlage IV aufgeführt. Die Personalkosten können nicht nach Land aufgeschlüsselt werden, da die Kosten dem jeweiligen Auftrag bzw. Projekt zugeordnet werden, nicht aber einem bestimmten Land.

14. Was ist der Unterschied zwischen integrierten Fachkräften und rückkehrenden Fachkräften?

Integrierte Fachkräfte (IF) sind Fachkräfte aus dem deutschen Arbeitsmarkt, die an einen Arbeitgeber im Partnerland vermittelt werden, wenn dieser für das gesuchte Anforderungsprofil keine geeignete Bewerberin bzw. keinen geeigneten Bewerber auf dem jeweiligen nationalen Arbeitsmarkt finden kann. Der Arbeitgeber im Partnerland stellt die Person zu ortsüblichen Bedingungen ein. Die GIZ unterstützt die IF u. a. durch Gehaltszuschüsse.

Rückkehrende Fachkräfte (RF) sind Staatsangehörige aus Entwicklungs- oder Schwellenländern, die in Deutschland ausgebildet wurden und/oder Berufserfahrung erworben haben und sich dazu entscheiden, in ihr jeweiliges Herkunftsland zurückzukehren, um dort ihre Expertise in entwicklungsrelevanten Schlüsselpositionen einzusetzen. Sie werden bei der Rückkehr in ihr Herkunftsland und bei der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses unterstützt.

15. In welcher Höhe wurden die Gehaltszuschüsse – im Jahr 2017 wurden 869 integrierte und rückkehrende Fachkräfte durch das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) gefördert – nach Kenntnis der Bundesregierung ausbezahlt (bitte nach integrierten und rückkehrenden Fachkräften, nach Kooperationsländern und Gesamtsumme der jeweiligen Gehaltszuschüsse aufschlüsseln)?

Am Stichtag 31. Dezember 2017 belief sich die Zahl der integrierten und rückkehrenden Fachkräfte auf insgesamt 869 Personen. In den im Folgenden genannten Zahlen sind auch solche integrierte und rückkehrende Fachkräfte enthalten, die im Jahr 2017 einen Zuschuss erhalten haben, aber bereits vor dem 31. Dezember 2017 ausgeschieden sind (z. B. wegen unterjährigen Auslaufen des Vertrags).

Im Jahr 2017 haben 512 Integrierte Fachkräfte Zuschüsse in Höhe von insgesamt 29 547 000 Euro erhalten. Die Anzahl der im Jahr 2017 geförderten Integrierten Fachkräfte in den Einsatzländern ist Anlage V-1 zu entnehmen.

Die Zuschüsse für insgesamt 619 Rückkehrende Fachkräfte beliefen sich für denselben Zeitraum auf insgesamt 4 661 000 Euro. Die Anzahl der im Jahr 2017 geförderten Rückkehrenden Fachkräfte in den Einsatzländern ist Anlage V-2 zu entnehmen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

16. Sind der Bundesregierung die Gründe für das Ausscheiden der Vorstandsmitglieder Cornelia Richter und Dr. Hans-Joachim Preuß bekannt?

Frau Cornelia Richter schied zum 31. Januar 2018 aus der GIZ aus und übernahm das Amt der Vizepräsidentin des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) in Rom. Herr Dr. Hans-Joachim Preuß schied zum 30. Juni 2018 aus der GIZ aus und wurde Länderrepräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in Cotonou, Benin.

17. Welche Geschäftsbereiche wurden von den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern nach Kenntnis der Bundesregierung übernommen?

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Frau Richter und Herr Dr. Preuß, hatten zuletzt die folgenden Verantwortungsbereiche inne:

Frau Cornelia Richter

- Operativer Bereich Asien, Lateinamerika und Karibik
- Bereich Finanzen
- Stabsstelle Compliance und Integrität
- Stabsstelle Revision

Herr Dr. Hans-Joachim Preuß

- Operativer Bereich Afrika
- Bereich Einkauf, Liegenschaften, Verträge, IT, Sprachendienst (ELVIS)
- Bereich Personal
- Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)
- Datenschutzbeauftragter

18. Wurden die Geschäftsbereiche der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder in die Geschäftsbereiche der noch amtierenden Vorstandsmitglieder integriert?

Wenn ja, wem wurde welcher Geschäftsbereich zugeordnet?

Nach dem Ausscheiden von Frau Richter und Herrn Dr. Preuß haben die Vorstandsmitglieder Frau Gönner (Vorstandssprecherin) und Herr Dr. Beier die Verantwortungsbereiche der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wie folgt übernommen.

Frau Tanja Gönner

- Operativer Bereich Afrika
- Bereich Finanzen
- Bereich Personal
- Stabsstelle Compliance und Integrität

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Herr Dr. Christoph Beier

- Operativer Bereich Asien, Lateinamerika und Karibik
- Bereich Einkauf, Liegenschaften, Verträge, IT, Sprachendienst (ELVIS)
- Stabsstelle Revision
- Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)
- Datenschutzbeauftragter

19. Wie hoch war die Vergütung des Vorstandes im Jahr 2017 nach Wissen der Bundesregierung (bitte nach Grundvergütung, zusätzlicher Fixvergütung sowie deren Auszahlungsgrund, variabler Vergütung und Gesamtsumme aufschlüsseln)?

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Jahr 2017 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Name	**Grundvergütung in Euro**	**Einmalzahlung variable Vergütung in Euro**	**Sonstige Zuwendungen** (zusätzliche Fixvergütung) **in Euro**	**Summe** In Euro
Tanja Gönner	243.296,00	37.334,00	2.668,00	283.298,00
Dr. Christoph Beier	222.590,00	37.667,00	6.050,00	266.307,00
Cornelia Richter	190.825,00	29.000,00	7.015,00	226.840,00
Dr. Hans-Joachim Preuß	214.480,00	28.000,00	2.143,00	244.623,00

20. Nach welchen Kriterien richtet sich die Höhe der Grundvergütung des Vorstandes?

Nach welchen Kriterien richtet sich die variable Vergütung des Vorstandes?

Der Aufsichtsrat der GIZ entscheidet über die Anstellungsverträge mit den Vorstandsmitgliedern und somit auch über die Vergütungsregelungen. Neben einer fixen Grundvergütung erhalten die Vorstandsmitglieder eine erfolgs- und leistungsabhängige variable Vergütung. Letztere basiert auf dem Zielerreichungsgrad der dazu gemäß Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK) festgelegten Ziele. Über die variable Vergütung entscheidet der Aufsichtsrat.

21. Wie hoch ist die Grundvergütung des amtierenden Vorstandes im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Grundvergütung, zusätzlicher Fixvergütung sowie deren Auszahlungsgrund, variabler Vergütung und Gesamtsumme aufschlüsseln)?

Die Grundvergütung des amtierenden Vorstandes beträgt für das Jahr 2018 voraussichtlich 475 202,76 Euro. Die variable Vergütung wird grundsätzlich im Folgejahr festgelegt und ausgezahlt. Die Höhe der sonstigen Zuwendungen (z. B. private Kfz-Nutzung) kann erst am Anfang des darauffolgenden Kalenderjahres ermittelt werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

22. Wie hoch ist die voraussichtliche Grundvergütung des Vorstandes für das Jahr 2019 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte wie in Frage 16 aufschlüsseln)?

Die Höhe der voraussichtlichen Grundvergütung des Vorstands hängt davon ab, ob es im Jahr 2019 zu einer Anpassung der Grundvergütung kommt.

23. Wie hoch waren die Aufwendungen im Jahr 2017 für die durch die GIZ in Auftrag gegebenen Printmedien – beispielsweise für den Integrierten Unternehmensbericht 2017 – nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Medium, Gesamtkosten des jeweiligen Mediums sowie Auflage aufschlüsseln)?

Für die zentralen, regelmäßig erscheinenden Print-Publikationen der GIZ, die von der GIZ-Unternehmenskommunikation koordiniert und verantwortet werden, beliefen sich die Gesamtkosten im Jahr 2017 auf eine Höhe von 419 861 Euro. Printmedien, die (z. B.) direkt von den Projekten erstellt werden, werden dezentral bearbeitet und finanziert. Eine zentrale Erfassung der Auflagen und Kosten aller Printmedien erfolgt nicht.

Der im Juli 2018 veröffentlichte „Integrierte Unternehmensbericht 2017“ der GIZ hatte eine Gesamtauflage von 23 000 Exemplaren (deutsche und englische Versionen). Die entsprechenden Kosten verteilen sich auf die Rechnungsjahre 2017 und 2018, sodass noch nicht alle Kosten abgerechnet sind. Insgesamt war für den „Integrierten Unternehmensbericht 2017“ ein Budget von 125 000 Euro angesetzt, bisher wurden 98 099 Euro abgerechnet.

24. Wie hoch waren die Aufwendungen der GIZ für die im Inland genutzten Liegenschaften im Jahr 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Liegenschaft und Kosten aufschlüsseln)?

Die GIZ unterhielt im Jahr 2017 Liegenschaften an folgenden Standorten in Deutschland: Berlin, Bonn (Sitz), Eschborn (Sitz) sowie in Bad Honnef (inzwischen abgelöst durch Bonn-Röttgen), Bremen, Dresden, Düsseldorf, Feldafing, Hamburg, Hannover, Magdeburg, Mannheim, München, Saarbrücken, Schwerin, Stuttgart und Wiesbaden.

Die Aufwendungen der GIZ für die im Inland genutzten Liegenschaften im Jahr 2017 beliefen sich auf rd. 26,6 Mio. Euro. Die Kosten beinhalten die Mieten, Betriebsaufwendungen (Bewachung, Reinigung, Instandhaltung, Abschreibungen, Gebühren etc.) sowie die Energie-, Wasser- und Heizkosten. Weitere Informationen sind Anlage VI-1 (Übersicht je Standort) und VI-2 (Liegenschaften im Eigentum der GIZ) zu entnehmen.

Eine Veröffentlichung der Anlage VI-3, die die Kosten für die angemieteten Liegenschaften enthält, kann nach sorgfältiger Abwägung des parlamentarischen Informationsanspruchs mit dem Recht auf Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Vermieter nicht erfolgen. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind alle auf ein Unternehmen bezogene Tatsachen, Umstände und Vorgänge, die nicht offenkundig, sondern nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind, und an deren Nichtverbreitung der Rechtsträger ein berechtigtes Interesse hat.

Um dem parlamentarischen Informationsanspruch dennoch gerecht zu werden und gleichzeitig das Recht auf Wahrung von Betriebs und Geschäftsgeheimnissen der Vermieter zu wahren, erfolgte eine Einstufung der Anlage VI-3 als Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch. Darüber hinaus können der Bundesrepublik Deutschland durch Veröffentlichung der einzelnen Miethöhen pro Liegenschaft Nachteile entstehen: Durch Veröffentlichung von Miethöhen konkreter

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Liegenschaften besteht die Gefahr, dass GIZ in zukünftigen Mietverhandlungen deutlich höhere Mieten zahlen müsste, die die aus Steuermitteln finanzierten Aufträge verteuern könnten.*

25. Wie hoch waren die Aufwendungen der GIZ für die im Ausland genutzten Liegenschaften im Jahr 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Land, Liegenschaft und Kosten aufschlüsseln)?

Die Aufwendungen der GIZ für die im Ausland genutzten Liegenschaften im Jahr 2017 lagen bei rund 64,6 Mio. Euro. Dieser Betrag umfasst sowohl die Kosten für die GIZ-Landesbüros, als auch die Projektbüros und Bürokosten für den Bereich International Services. Ein Betrag von insgesamt 9,2 Mio. Euro stammt dabei nicht aus deutschen Haushaltsmitteln sondern von anderen Auftraggebern (v. a. im Rahmen von Kombi-Finanzierungen bzw. Drittmitteln anderer Auftraggeber für den Bereich International Services).

Die Kosten beinhalten neben den Mieten und Nebenkosten weitere Kosten wie beispielsweise Bankgebühren, Porto-, Telefon-, Fax- und Internetgebühren, Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Reinigung von Büroräumen, Bewachungskosten, Bevorratung des Sekretariats usw.

Weitere Informationen sind Anlage VII zu entnehmen.

* Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat die Antwort als „VS - Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.
Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage I

zu den Fragen 4-8-9

Inlandsmitarbeiter/innen (IMA)*, entsandte Auslandsmitarbeiter (AMA)*, Nationales Personal (NP) der GIZ zum Stichtag 31. Dezember 2017 nach Einsatzländern

Land	AMA	IMA	NP	Summe
Afghanistan	71	0	1.399	1.470
Ägypten	47	0	245	292
Albanien	13	0	83	96
Algerien	11	0	80	91
Armenien	12	0	65	77
Aserbaidschan	5	0	41	46
Äthiopien	110	0	639	749
Bangladesch	19	0	242	261
Barbados	1	0	0	1
Belgien	24	0	33	57
Benin	34	0	272	306
Bolivien	12	0	157	169
Bosnien u.Herz.	20	0	82	102
Botsuana	22	0	52	74
Brasilien	40	0	110	150
Burkina Faso	25	0	277	302
Burundi	1	0	148	149
Chile	10	0	49	59
China VR	38	0	86	124
Costa Rica	18	0	63	81
Côte d'Ivoire	11	0	87	98
Deutschland	0	3.753	0	3.753
Dominikan. Rep.	8	0	26	34
Dschibuti	4	0	3	7
Ecuador	4	0	59	63
El Salvador	11	0	60	71
Eritrea	1	0	1	2
Fidschi	18	0	54	72
Frankreich	3	0	0	3
Georgien	23	0	89	112
Ghana	34	0	195	229
Grenada	3	0	5	8
Griechenland	2	0	4	6
Guatemala	10	0	90	100

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	AMA	IMA	NP	Summe
Guinea	12	0	69	81
Guyana	1	0	2	3
Haiti	4	0	23	27
Honduras	9	0	71	80
Indien	44	0	277	321
Indonesien	35	0	240	275
Irak	40	0	151	191
Iran	0	0	1	1
Jemen	0	0	127	127
Jordanien	74	0	163	237
Kambodscha	30	0	209	239
Kamerun	39	0	282	321
Kap Verde	2	0	0	2
Kasachstan	1	0	41	42
Kenia	47	0	252	299
Kirgisistan	27	0	165	192
Kolumbien	19	0	127	146
Kongo Dem. Rep.	35	0	247	282
Kosovo	23	0	136	159
Kroatien	0	0	3	3
Laos	33	0	185	218
Lesotho	1	0	32	33
Libanon	18	0	23	41
Liberia	16	0	45	61
Libyen	0	0	16	16
Luxemburg	2	0	0	2
Madagaskar	24	0	231	255
Malawi	44	0	131	175
Malaysia	0	0	2	2
Mali	34	0	249	283
Marokko	49	0	192	241
Marshall Inseln	1	0	0	1
Mauretanien	16	0	52	68
Mazedonien	4	0	43	47
Mexiko	37	0	165	202
Moldau	14	0	63	77
Mongolei	13	0	106	119
Montenegro	0	0	16	16
Mosambik	22	0	162	184

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	AMA	IMA	NP	Summe
Myanmar	40	0	152	192
Namibia	35	0	79	114
Nepal	23	0	215	238
Nicaragua	4	0	32	36
Niger	25	0	212	237
Nigeria	39	0	246	285
Pakistan	41	0	320	361
Paläst. Gebiete	27	0	101	128
Panama	1	0	0	1
Paraguay	1	0	16	17
Peru	23	0	165	188
Philippinen	32	0	163	195
Ruanda	32	0	99	131
Russ. Foederat.	1	0	30	31
Sambia	30	0	88	118
Saudi-Arabien	3	0	19	22
Schweiz	3	0	0	3
Senegal	8	0	81	89
Serbien	25	0	124	149
Sierra Leone	16	0	87	103
Simbabwe	8	0	44	52
Somalia	7	0	72	79
Sri Lanka	13	0	94	107
St. Lucia	4	0	3	7
Südafrika	52	0	104	156
Sudan	11	0	42	53
Südsudan	2	0	73	75
Tadschikistan	14	0	108	122
Tansania	36	0	153	189
Thailand	22	0	87	109
Timor-Leste	8	0	39	47
Togo	20	0	129	149
Tschad	14	0	161	175
Tunesien	54	0	215	269
Türkei	55	0	119	174
Turkmenistan	0	0	13	13
Uganda	40	0	143	183
Ukraine	55	0	284	339
USA	5	0	0	5

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	AMA	IMA	NP	Summe
Usbekistan	5	0	58	63
V.Arab.Emirate	5	0	7	12
Vietnam	30	0	176	206
Zypern	1	0	0	1
Gesamt	**2.305**	**3.753**	**13.448**	**19.506**

* nicht enthalten sind Vorstand, beurlaubte Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Geringverdiener, Studentische Aushilfen, Praktikanten etc.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage II-2

zu Frage 11

Anzahl Inlandsmitarbeiter/innen* in den Stabsstellen der GIZ nach Standort zum Stichtag 31.12.2017

Stabsstelle	Standort	Anzahl
Vorstandsstab, Gremien, Beauftragte	Bonn	12
	Eschborn	30
Summe		**42**
Stabsstelle	**Standort**	**Anzahl**
Compliance und Integrität	Bonn	1
	Eschborn	8
Summe		**9**
Stabsstelle	**Standort**	**Anzahl**
Evaluierung	Bonn	19
Summe		**19**
Stabsstelle	**Standort**	**Anzahl**
Recht und Versicherung	Bonn	3
	Eschborn	17
Summe		**20**
Stabsstelle	**Standort**	**Anzahl**
Revision	Bonn	4
	Eschborn	12
Summe		**16**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Stabsstelle	Standort	Anzahl
Unternehmensentwicklung	Berlin	32
	Bonn	7
	Eschborn	48
Summe		**87**

Stabsstelle	Standort	Anzahl
Unternehmenskommunikation	Berlin	3
	Bonn	12
	Eschborn	35
Summe		**50**

Stabsstelle	Standort	Anzahl
Unternehmenssicherheit	Eschborn	11
Summe		**11**
Gesamtergebnis		**254**

* nicht enthalten sind Vorstand, beurlaubte Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Geringverdiener, Studentische Aushilfen, Praktikanten etc.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anzahl Inlandsmitarbeiter/innen* in der Akademie der GIZ nach Bändern zum Stichtag 31.12.2017

Organisationseinheit	Standort	Anzahl
Akademie für Int. Zusammenarbeit (AIZ)	Bad Honnef	29
	Berlin	1
	Bonn	71
	Eschborn	6
	Magdeburg	9
	Mannheim	13
Summe		**129**

* nicht enthalten sind Vorstand, beurlaubte Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Geringverdiener, Studentische Aushilfen, Praktikanten etc.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage III

zu Frage 12

Anzahl Inlandsmitarbeiter/innen* in den Bereichen der GIZ nach Abteilungen zum Stichtag 31.12.2017

Bereich	Abteilung	Anzahl
Afrika	Bereichsleitung Afrika	9
	Südliches Afrika	9
	Westafrika 1	11
	Überregional und Horn von Afrika	77
	Zentralafrika	16
	Ostafrika, Mosambik, Angola	18
	Westafrika 2, Madagaskar	13
Summe		**153**

Bereich	Abteilung	Anzahl
Asien, Lateinamerika, Karibik	Bereichsleitung Asien, Lateinamerika, Karibik	9
	Mittelamerika, Karibik	9
	Ostasien	16
	Südamerika	14
	Südostasien, Pazifik	15
	Südasien	9
Summe		**72**

Bereich	Abteilung	Anzahl
Auftraggeber und Geschäftsentwicklung	Bereichsleitung Auftraggeber und Geschäftsentwicklung	19
	Auftraggeber	36
	Markt- und Portfolioentwicklung	42
	Förderprogramme	99
	Neukunden	3
Summe		**199**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bereich	Abteilung	Anzahl
Eink., Lieg., Vertr., IT, Spra. (ELVIS)	Bereichsleitung Eink., Lieg., Vertr., IT, Spra. (ELVIS)	21
	Liegenschaften 1	133
	Informationstechnologie	98
	Einkauf und Verträge	150
Summe		**402**

Bereich	Abteilung	Anzahl
Europa, Mittelmeer, Zentralasien	Bereichsleitung Europa, Mittelmeer, Zentralasien	8
	Deutschland, Europa	171
	Naher und Mittlerer Osten 2	18
	Zentralasien, Russland	20
	Nordafrika	26
	Südosteuropa, Südkaukasus	12
	Naher und Mittlerer Osten 1	31
	Pakistan, Afghanistan	40
Summe		**326**

Bereich	Abteilung	Anzahl
Fach- und Methodenbereich	Bereichsleitung Fach- und Methodenbereich	12
	Klima, ländl. Entwicklung, Infrastruktur	105
	Wirtschaft,Beschäftigung,soziale Entwick	78
	Portal für Interne Kunden	31
	Governance und Konflikt	72
	Methodische Ansätze	29
Summe		**327**

Bereich	Abteilung	Anzahl
Finanzen	Bereichsleitung Finanzen	4
	Service Finanzen	81
	Rechnungswesen und Steuern	77
	Beratung Finanzmanagement	65
	Unternehmenscontrolling	19
	Risikomanagement	5
Summe		**251**

Bereich	Abteilung	Anzahl
International Services	Bereichsleitung International Service	8
	Finanzen und Personal	38
	Operations	35
Summe		**81**

Bereich	Abteilung	Anzahl

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Personal	Bereichsleitung Personal	11
	Rekrutierung und Folgeeinsatz	109
	HR-Kompetenz	47
	Personaldienstleistung	126
	Medizinischer Dienst	19
	HR-Partner	19
Summe		**331**
Bereich	**Abteilung**	**Anzahl**
Sektor- und Globalvorhaben	Bereichsleitung Sektor- und Globalvorhaben	35
	Klima, Umwelt, Infrastruktur	299
	Krisen-u.Konfliktmanagmt,Migration,Bauen	142
	Ländliche Entwicklung, Agrarwirtschaft	169
	Global Policy, Governance	208
	Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung	375
Summe		**1228**
Gesamtergebnis		**3370**

* nicht enthalten sind Vorstand, beurlaubte Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Geringverdiener, Studentische Aushilfen, Praktikanten etc.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage IV

zu Frage 13

Entwicklungshelfer/innen der GIZ

zum Stichtag 31. Dezember 2017 nach Einsatzländern

Land	**Anzahl EH**
Afghanistan	3
Ägypten	4
Äthiopien	18
Benin	23
Bolivien	21
Botsuana	7
Brasilien	5
Burkina Faso	11
Dominikan. Rep.	1
Ecuador	5
Fidschi	1
Ghana	23
Guatemala	17
Guinea	2
Haiti	5
Honduras	12
Indonesien	7
Irak	2
Jordanien	4
Kambodscha	22
Kamerun	14
Kenia	19
Kirgisistan	6
Kolumbien	2
Kongo Dem. Rep.	7
Laos	19
Libanon	5
Madagaskar	17
Malawi	22
Mali	6
Mauretanien	3
Mikronesien	1
Mongolei	17
Mosambik	15

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	**Anzahl EH**
Myanmar	8
Namibia	12
Nepal	20
Niger	10
Paläst. Gebiete	24
Paraguay	1
Peru	12
Philippinen	24
Ruanda	28
Salomonen	3
Sambia	14
Samoa	1
Sierra Leone	6
Simbabwe	3
Sri Lanka	1
Südafrika	13
Sudan	2
Tadschikistan	1
Tansania	9
Togo	15
Uganda	18
Ukraine	1
Vanuatu	2
Vietnam	16
Gesamtergebnis	**590**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage V-1

zu Frage 15

Anzahl geförderte Integrierte Fachkräfte im Jahr 2017

nach Einsatzländern

Land	Anzahl IF
AFGHANISTAN	16
ÄGYPTEN	5
ALBANIEN	11
ALGERIEN	1
ARGENTINIEN	1
ARMENIEN	7
ASERBAIDSCHAN	6
ÄTHIOPIEN	12
BANGLADESH	1
BARBADOS	1
BELIZE	1
BENIN	2
BOLIVIEN	7
BOSNIEN UND HE	9
BRASILIEN	2
BRUNEI	1
CHILE	8
COSTA RICA	4
DOMINIKANISCHE	3
ECUADOR	6
EL SALVADOR	3
GEORGIEN	14
GHANA	12
GRENADA	1
GUATEMALA	2
GUINEA REPUBLI	1
GUYANA REPUBLI	1
HONDURAS	1
INDIEN	16
INDONESIEN	7
JORDANIEN	9
KAMBODSCHA	8
KAMERUN	6
KASACHSTAN	4
KENIA	15

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	Anzahl IF
KIRGISISTAN	9
KIRGISTAN	6
KOLUMBIEN	6
KONGO	1
KONGO DEM. REP	4
KOSOVO	9
LAOS	9
LIBANON	1
LIBERIA	2
MADAGASKAR	4
MALAWI	18
MALI	1
MAROKKO	2
MAURETANIEN	5
MAZEDONIEN	5
MEXICO	10
MOLDAU	6
MONGOLEI	5
MONTENEGRO	5
MOSAMBIK	4
MYANMAR	8
NAMIBIA	16
NEPAL	1
NICARAGUA	3
NIGERIA	7
PAKISTAN	2
PALÄSTIN. GEBI	2
PARAGUAY	11
PERU	15
PHILIPPINEN	6
RUANDA	6
SAINT LUCIA	2
SAMBIA	7
SERBIEN	15
SRI LANKA	3
SÜDAFRIKA	9
TADSCHIKISTAN	6
TANSANIA	17
THAILAND	3

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	**Anzahl IF**
TIMOR-LESTE	1
TUNESIEN	6
UGANDA	8
UKRAINE	19
VIETNAM	16
WEISSRUSSLAND	7
Gesamtergebnis	**512**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage V-2

Anlage zu der Frage 15

Anzahl geförderte Rückkehrende Fachkräfte im Jahr 2017

nach Einsatzländern

Land	Anzahl RF
Afghanistan	26
Ägypten	6
Albanien	2
Äthiopien	54
Bolivien	3
Ecuador	14
Georgien	29
Ghana	77
Indien	23
Indonesien	86
Jordanien	17
Kamerun	47
Kenia	30
Kolumbien	29
Kosovo	7
Marokko	9
Moldau	3
Mongolei	5
Nepal	43
Nigeria	23
Palästinensische Gebiete	10
Peru	16
Senegal	1
Serbien	4
Tunesien	3
Ukraine	16
Vietnam	36
Gesamtergebnis	**619**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage VI-1

Kosten der GIZ für Liegenschaften in Deutschland in 2017 Gesamtübersicht

Kostenart	Summe aller Standorte	Berlin gesamt	Bonn gesamt	Eschborn gesamt	Kl. Standorte gesamt
Miete/AfA	**12.954.517,50 €**	1.852.974,13 €	6.874.734,53 €	3.744.158,49 €	482.650,35 €
Heizkosten	**438.472,68 €**	15.149,00 €	175.326,25 €	141.459,71 €	106.537,72 €
Strom	**1.393.446,23 €**	114.654,30 €	424.835,08 €	699.083,92 €	154.872,93 €
Wasser	**143.519,26 €**	11.158,00 €	18.848,98 €	61.503,34 €	52.008,94 €
Betriebskosten (wie folgt):					
Reinigung	**1.997.520,96 €**	232.091,72 €	550.220,12 €	904.569,29 €	310.639,83 €
Bewachung	**1.720.846,76 €**	69.666,00 €	616.555,13 €	629.247,79 €	405.377,84 €
Instandhaltung	**3.947.874,69 €**	157.179,94 €	778.583,57 €	2.779.571,88 €	232.539,30 €
Modernisierung	**523.087,05 €**	34.977,33 €	392.884,10 €	88.617,39 €	6.608,23 €
Sonstige	**3.501.525,85 €**	745.794,90 €	192.287,01 €	2.025.145,03 €	538.298,91 €
Gesamtkosten	**26.620.810,95 €**	**3.233.645,32 €**	**10.024.274,77 €**	**11.073.356,81 €**	**2.289.534,05 €**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage VI-2

Kosten der GIZ für Liegenschaften im Eigentum der GIZ in Deutschland in 2017

Kostenart	Summe aller Standorte	Berlin Reich-spietschufer	Bonn Mäander-bau	Eschborn Haus1	Eschborn Haus2	Eschborn Haus4	Eschborn Haus5	Röttgen
AfA (Abschreibungen)	2.739.208,87 €	348.298,00 €	1.811.374,94 €	293.157,69 €	137.513,27 €	24.223,98 €	78.568,14 €	46.072,85 €
Heizkosten	215.280,33 €	15.149,00 €	17.757,96 €	88.607,11 €	39.396,41 €	6.647,22 €	- €	47.722,63 €
Strom	876.629,97 €	53.101,00 €	255.902,01 €	314.055,76 €	151.076,74 €	- 755,32 €	68.973,56 €	34.276,23 €
Wasser	78.474,68 €	11.158,00 €	6.320,00 €	16.762,78 €	22.448,89 €	374,12 €	6.986,14 €	14.424,76 €
Betriebskosten (wie folgt):	- €							
Reinigung	852.569,32 €	97.757,00 €	222.996,48 €	273.460,35 €	148.927,43 €	20.965,95 €	63.965,97 €	24.496,15 €
Bewachung	833.010,93 €	69.666,00 €	273.741,04 €	240.829,94 €	90.492,43 €	33.837,54 €	57.781,24 €	66.662,74 €
Instandhaltung	1.890.096,65 €	108.162,00 €	215.327,36 €	616.621,17 €	702.353,10 €	47.655,31 €	137.720,16 €	62.257,55 €
Modernisierung	118.035,94 €	- €	118.035,94 €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige	1.543.855,77 €	161.984,46 €	13.500,00 €	658.804,52 €	352.971,96 €	56.622,76 €	106.552,24 €	193.419,84 €
Gesamtkosten	**9.147.162,43 €**	**865.275,46 €**	**2.934.955,73 €**	**2.502.299,29 €**	**1.645.180,22 €**	**189.571,56 €**	**520.547,43 €**	**489.332,75 €**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage VII

Kosten für Liegenschaften der GIZ im Ausland

Die Tabelle gibt Auskunft über die Kosten der von der GIZ im Ausland genutzten Liegenschaften im Jahr 2017. Dabei wird unterschieden, ob die Liegenschaften von den GIZ-Büros, von den Projekten der GIZ im gemeinnützigen Bereich oder vom steuerpflichtigen Bereich International Services (InS) genutzt werden.
Für jedes Land werden die Kosten jeweils separat und als Gesamtsumme angegeben.
Neben Vorhaben in bilateraler Zusammenarbeit mit einem bestimmten Partnerland führt die GIZ auch eine Reihe von sogenannten „regionalen“ oder „globalen“ Vorhaben durch.
Solche Vorhaben werden in der Tabelle unter der Überschrift „global“ aufgeführt.

Kontinent	Land	Betrag GIZ-Büros in T€	Betrag Projekt-büros in T €	Betrag InS in T€	Gesamt in T€
Afrika	AFRIKA NA	0,0	282,7	1,0	283,7
Afrika	Afrika süd.Sah.	0,0	0,6		0,6
Afrika	Ägypten	200,2	568,4		768,6
Afrika	Algerien	35,9	269,7	57,1	362,6
Afrika	Äthiopien	162,0	1.453,9	86,3	1.702,3
Afrika	Benin	112,2	531,0		643,3
Afrika	Botsuana	70,7	29,3	14,5	114,4
Afrika	Burkina Faso	86,9	547,8		634,7
Afrika	Burundi	46,6	499,6	35,6	581,8
Afrika	Côte d'Ivoire	26,2	371,5	12,6	410,3
Afrika	Dschibuti	0,0	27,4		27,4
Afrika	East African Community (E.A.C.)	0,0	70,2		70,2
Afrika	Eritrea	0,0	2,7		2,7
Afrika	Fragil.W.Afrika	0,0	8,8		8,8
Afrika	Gabun	0,0	0,0	34,6	34,6
Afrika	Gambia	0,0	0,0	157,5	157,5
Afrika	Ghana	182,7	683,5	0,6	866,8
Afrika	Guinea	0,0	285,7	1,9	287,7
Afrika	Horn von Afrika	0,0	45,1		45,1
Afrika	Kamerun	329,2	708,0	0,0	1.037,2
Afrika	Kenia	460,7	1.294,8		1.755,5
Afrika	Kongo Dem. Rep.	197,8	831,5	100,5	1.129,8
Afrika	Lesotho	0,0	119,7		119,7
Afrika	Liberia	0,0	300,1		300,1
Afrika	Libyen	0,0	37,4	6,3	43,6
Afrika	Madagaskar	86,1	470,6		556,7
Afrika	Malawi	84,8	675,2		760,0
Afrika	Mali	121,8	726,2		848,0
Afrika	Marokko	171,6	988,0	126,1	1.285,6
Afrika	Mauretanien	11,4	120,7		132,1
Afrika	Mosambik	68,8	523,4		592,2
Afrika	Namibia	26,8	188,6		215,4
Afrika	Niger	144,6	668,4		813,1
Afrika	Nigeria	39,0	449,2	0,5	488,7
Afrika	Ruanda	25,2	227,1		252,3
Afrika	Sambia	48,3	1.102,4	0,9	1.151,7

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kontinent	Land	Betrag GIZ-Büros in T€	Betrag Projekt-büros in T €	Betrag InS in T€	Gesamt in T€
Afrika	Senegal	80,2	236,4		316,6
Afrika	Sierra Leone	87,3	276,1	38,7	402,1
Afrika	Simbabwe	25,6	202,1		227,7
Afrika	Somalia	0,0	548,1		548,1
Afrika	Südafrika	246,2	923,9		1.170,1
Afrika	Sudan	0,0	95,4		95,4
Afrika	Südsudan	201,4	265,5	1,5	468,4
Afrika	Tansania	37,5	261,1		298,6
Afrika	Togo	43,7	215,6		259,4
Afrika	Tschad	0,0	276,5	101,1	377,6
Afrika	Tunesien	100,8	390,7	4,2	495,7
Afrika	Uganda	48,1	536,7	6,1	590,8
Asien	Afghanistan	1.651,7	6.267,8	71,1	7.990,6
Asien	Armenien	60,7	332,7		393,4
Asien	Aserbaidschan	42,8	143,6		186,4
Asien	ASIEN NA	0,0	0,2	73,2	73,3
Asien	Bangladesch	299,0	1.894,0	108,1	2.301,2
Asien	China VR	228,6	1.044,5	24,7	1.297,8
Asien	Georgien	262,8	450,4		713,2
Asien	Indien	366,0	1.951,0	22,3	2.339,3
Asien	Indonesien	646,4	744,3	14,1	1.404,8
Asien	Irak	0,0	602,8		602,8
Asien	Jemen	165,0	631,3		796,3
Asien	Jordanien	160,2	440,2	14,6	614,9
Asien	Kambodscha	68,5	340,6	1,1	410,2
Asien	Katar	0,0	0,0	9,6	9,6
Asien	Kirgisistan	186,3	621,8		808,1
Asien	Kuwait	0,0	0,0	11,9	11,9
Asien	Laos	45,9	248,8	0,0	294,7
Asien	Libanon	0,0	98,1	2,0	100,1
Asien	Malaysia	0,0	8,2		8,2
Asien	Mekong River C.	0,0	3,0		3,0
Asien	Mittlerer und Naher Osten	0,0	27,2		27,2
Asien	Mongolei	101,6	141,6	43,2	286,4
Asien	Myanmar	174,4	258,8	0,9	434,1
Asien	Nepal	55,0	404,2	199,1	658,4
Asien	Pakistan	286,2	1.307,7	62,1	1.656,0
Asien	Paläst. Gebiete	126,7	560,7	16,9	704,3
Asien	Philippinen	135,1	341,5	3,8	480,4
Asien	Saudi-Arabien	0,0	0,0	432,8	432,8
Asien	Sri Lanka	96,7	256,5	15,0	368,2
Asien	Syrien	0,0	160,8		160,8
Asien	Tadschikistan	5,4	112,0	0,3	117,7
Asien	Thailand	27,4	414,7	13,4	455,5
Asien	Timor-Leste	0,0	168,6		168,6

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kontinent	Land	Betrag GIZ-Büros in T€	Betrag Projekt-büros in T €	Betrag InS in T€	Gesamt in T€
Asien	Turkmenistan	15,1	17,5		32,7
Asien	Usbekistan	19,2	46,8		66,0
Asien	Vereinigte Arabische Emirate	0,0	0,0	72,1	72,1
Asien	Vietnam	175,0	428,3	0,5	603,8
Asien	Zentralasien NA	0,0	39,2		39,2
Australien	Fidschi	0,0	151,1		151,1
Australien	Marshall Inseln	0,0	2,7		2,7
Australien	Papua-Neuguinea	0,0	0,7		0,7
Australien	Vanuatu	0,0	1,3		1,3
Europa	Albanien	61,0	233,4	14,3	308,7
Europa	Bosnien u.Herz.	51,0	692,6	27,5	771,1
Europa	Brüssel	227,8	69,1	156,0	452,9
Europa	Griechenland	0,0	7,2	0,9	8,1
Europa	Kosovo	70,1	517,2	92,8	680,2
Europa	Mazedonien	32,6	92,9		125,5
Europa	Mittelosteuropa/Südosteuropa	0,0	2,0	0,2	2,3
Europa	Moldau	32,4	203,6	3,7	239,7
Europa	Montenegro	9,0	8,8		17,8
Europa	Serbien	71,8	339,2	32,6	443,6
Europa	Ukraine	108,6	1.362,4	0,1	1.471,0
Europa	Zypern	0,0	0,0	265,3	265,3
Europa/Asien	Kasachstan	53,2	123,7		177,0
Europa/Asien	Russ. Foederat.	56,0	113,0		169,0
Europa/Asien	Türkei	248,8	596,2	40,7	885,8
Mittelamerika	Costa Rica	52,0	228,9	37,3	318,2
Mittelamerika	Dominikan. Rep.	92,7	5,7	0,1	98,5
Mittelamerika	Economic Commission for Latin America and the Caribbean (ECLAC)	0,0	2,9		2,9
Mittelamerika	El Salvador	78,6	326,3	0,1	405,0
Mittelamerika	Grenada	0,0	13,1		13,1
Mittelamerika	Guatemala	86,8	355,0		441,8
Mittelamerika	Haiti	0,0	63,4		63,4
Mittelamerika	Honduras	58,0	321,5	2,9	382,4
Mittelamerika	Karibik	0,0	0,2		0,2
Mittelamerika	Karibik	0,0	39,7		39,7
Mittelamerika	Mexiko	250,0	366,4	3,8	620,2
Mittelamerika	Nicaragua	57,3	132,7	0,0	190,0
Südamerika	Bolivien	77,0	312,3	0,0	389,3
Südamerika	Brasilien	77,5	532,4	27,0	636,8
Südamerika	Chile	59,4	147,5	3,2	210,1
Südamerika	Ecuador	20,5	187,0	7,3	214,8
Südamerika	Kolumbien	182,9	553,9	0,0	736,8
Südamerika	Paraguay	0,0	52,5		52,5
Südamerika	Peru	65,6	742,8	4,3	812,7
Amerika	AMERIKA NA	0,0	11,2	1,0	12,3
Global	Caribbean Community (CARICOM)	0,0	29,6		29,6

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kontinent	Land	Betrag GIZ-Büros in T€	Betrag Projekt-büros in T €	Betrag InS in T€	Gesamt in T€
Global	Central African Economic and Monetary Community (CEMAC)	0,0	47,6		47,6
Global	Commissin des Forêts d'Afrique Centrale (COMIFAC)	0,0	196,9		196,9
Global	Congreso Internacional de Cómputo en Optimización y Soft-ware (CICOS)	0,0	0,0		0,0
Global	Economic Community of West African States (ECOWAS)	0,0	86,6		86,6
Global	Flussbehörde	0,0	7,7		7,7
Global	Fondo Indígena	0,0	7,6		7,6
Global	Globale Vorhaben	0,0	382,9		382,9
Global	IF Kommunen	0,0	0,0		0,0
Global	Internationale Zusammenarbeit mit Regionen (IZR)	0,0	108,8		108,8
Global	Konventionsvorhaben	0,0	0,5		0,5
Global	La Commission du Bassin du Lac Tchad (CBLT)	0,0	43,3		43,3
Global	Middle East and North Africa (MENA) NA	0,0	27,2		27,2
Global	Migration+Entwicklung	0,0	210,2		210,2
Global	Organizcao do Tratado de Cooperacao Amazônica (OTCA)	0,0	40,2		40,2
Global	South Asian Association for Regional Cooperation (SAARC)	0,0	6,9		6,9
Global	Southeast Asian Ministers of Education Organization	0,0	56,8		56,8
Global	Southern African Development Community (SADC)	0,0	212,4		212,4
Global	Überregionale Welt	0,0	349,6		349,6
Global	Weltweite Maßnahmen	0,0	9,1	79,2	88,3
Ergebnis		**11.192,6**	**50.583,1**	**2.800,7**	**64.576,4**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333